Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung

von Roche in Deutschland bezüglich personenbezogener Daten von Journalistinnen und Journalisten

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen als Journalistin bzw. Journalist einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Gemeinsam für die Datenverarbeitung verantwortlich (Art. 26 DSGVO) sind:

Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
Tel. +49 7624 14 0
E-Mail: grenzach.communications@roche.com

Roche Diagnostics GmbH
Sandhofer Straße 116
68305 Mannheim
Tel. +49 621 759 0
E-Mail: mannheim.allgemein@roche.com

Roche Diagnostics Deutschland GmbH
Sandhofer Straße 116
68305 Mannheim
Tel. +49 621 759 0
E-Mail: mannheim.allgemein@roche.com

Sie können sich mit Ihrem Anliegen, insbesondere auch zur Geltendmachung Ihrer Rechte (siehe unten Ziffer 7), an jedes der genannten Unternehmen wenden.

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragen erreichen Sie unter der Adresse der jeweiligen Roche-Gesellschaft mit dem Zusatz „c/o Datenschutzbeauftragter“ oder unter grenzach.datenschutz.gd1@roche.com (Roche Pharma AG) bzw. mannheim.datenschutz@roche.com (Roche Diagnostics GmbH und Roche Diagnostics Deutschland GmbH)

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir erheben personenbezogene Daten direkt von Ihnen sowie aus öffentlich zugänglichen Quellen. Dazu gehört insbesondere die Mediendatenbank „Convento“ (Convento GmbH, Oberstraße 4, 41460 Neuss), welche die Daten wiederum von der STAMM Verlag GmbH erhält.
In der Regel verarbeiten wir folgende Daten: Name, Vorname, Titel, Medium, E-Mail-Adresse, Ihre beruflichen Fach- und Interessensgebiete sowie Informationen zur Kontaktaufnahme mit Ihnen. Je nach Verfügbarkeit werden zusätzlich Telefonnummer, Straße, Postleitzahl und Ort verarbeitet.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu folgenden Zwecken und auf Basis folgender Rechtgrundlagen:

a. Zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses an einer möglichst professionellen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, um Sie optimal zu informieren, Sie gezielt zu kontaktieren und um Ihnen für Ihre Arbeit relevante Informationen zukommen zu lassen. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme, wenn es in den von Ihnen vorgesehenen Berichterstattungen Schnittmengen zu den Themen gibt, für die wir als Unternehmen stehen, die Versendung von Medienmitteilungen, Save-The-Dates oder Einladungen zu unseren Presseveranstaltungen. Des Weiteren verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen der Bearbeitung und Beantwortung von Anfragen, die Sie ggf. an uns richten. Im Fall von Rechtsstreitigkeiten kann es in Einzelfällen dazu kommen, dass die Verarbeitung Ihrer Daten zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

b. Auf Basis Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Sofern Sie uns im Einzelfall Ihre, jederzeit frei widerrufliche, Einwilligung erteilt haben, verarbeiten wir Ihre Daten zu dem jeweiligen darin genannten Zweck.

4. An wen werden meine Daten übermittelt?

Ihre Daten werden nur in Einzelfällen und zu den unter Ziffer 3 genannten Zwecken an Dritte übermittelt. Dabei kann es sich insbesondere um Unternehmen der Roche-Gruppe handeln. Die zugehörigen Unternehmen können Sie im aktuellen Geschäftsbericht im Investoren-Bereich unter www.roche.com einsehen.
Darüber hinaus setzen wir Dienstleister unter Beachtung der gesetzlichen Anforderungen im Wege einer Auftragsverarbeitung,

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung

von Roche in Deutschland bezüglich personenbezogener Daten von Journalisten

d.h. in unserem Auftrag, nach unseren Weisungen und unter unserer Kontrolle ein. Auftragsverarbeiter sind insbesondere technische Dienstleister, derer wir uns zur IT-gestützten Datenverarbeitung bedienen, etwa „Convento“ und Dienstleister für Softwarewartung, Rechenzentrumsbetrieb oder Software-as-a-Service. In diesen Fällen bleiben wir für die Datenverarbeitung verantwortlich.

5. Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet grundsätzlich nicht statt. Sofern Daten, etwa im Rahmen einer Weitergabe innerhalb der Roche-Gruppe oder im Zusammenhang mit einer Auftragsverarbeitung in ein Drittland transferiert werden, haben wir entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen Maßnahmen getroffen, die für einen ausreichenden Schutz der Daten sorgen.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Pflege unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erforderlich ist. Für den Fall längerer Inaktivität löschen wir Ihre Daten in angemessener Frist, d.h. in der Regel nach drei Jahren. Etwas anderes gilt dann, wenn wir zur Speicherung aufgrund handels- und steuerrechtlicher Pflichten verpflichtet sind und nicht ausgeschlossen werden kann, dass Ihre Daten für die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sein können. Im Falle einer offiziell an uns gerichteten Anfrage, speichern wir Ihre Daten gemäß unseren internen Richtlinien zur Archivierung unserer Pressearbeit für zehn Jahre.
Sollte uns zur Kenntnis gelangen, dass personenbezogene Daten unrichtig sind oder werden, löschen oder korrigieren wir diese Daten sofort.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Als betroffene Person haben Sie

- das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung und Ihre damit verbundenen Rechte nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung Ihrer Daten nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht, uns gegenüber erteilte Einwilligungen jederzeit zu widerrufen sowie
- das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO wie nachfolgend geschrieben.

Sofern Sie mit der Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht einverstanden sind, bitten wir Sie, sich an uns zu wenden (wie unter Ziffer 1 oben angegeben), damit wir die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung sicherstellen können. Darüber hinaus können Sie eine Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg oder einer anderen zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einlegen (Artikel 77 DSGVO).

Widerspruchsrecht: Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage eines berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir werden daraufhin prüfen, ob unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung auch in Ihrem Fall überwiegt oder ob aufgrund Ihrer besonderen Situation Ihre Interessen überwiegen. In letzterem Fall werden wir die Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Ihrem Widerspruch einstellen.
Bitte wenden Sie sich an eines der unter Ziffer 1 angegeben Unternehmen, um Ihren Widerspruch zu erklären.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie sind grundsätzlich nicht verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen.
Sofern Sie keine Angaben machen oder der Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO widersprechen, sind wir nicht in der Lage, Sie zu informieren, insbesondere können wir Ihnen keine relevanten Presseinformationen und Einladungen zur Verfügung stellen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?

Um Sie zielgerichtet informieren zu können, verarbeiten wir Daten zu Ihren beruflichen Fach- und Interessensgebieten sowie Informationen zur Kontaktaufnahme mit Ihnen. Dies wird teilweise als Profiling bezeichnet. Wir setzen keine Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung durch IT-Systeme gemäß Artikel 22 DSGVO ein.